

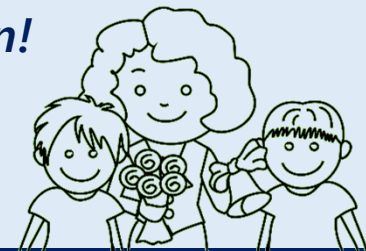


Der
Förderverein
unterstützt bei:



Ja, wir möchten unseren
Kindern helfen!

Beitritts-
erklärung



Wenn du nicht lernen willst,
kann niemand dir helfen.
Wenn du unbedingt lernen willst,
kann niemand dich aufhalten.



... und dabei helfen wir gern!

Deshalb brauchen wir
Ihre Unterstützung!

Als Mitglied im Förderverein
Grundschule Altenautal e.V.
haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv
am Schulleben ihres Kindes oder
Enkel-/Patenkindes zu beteiligen!

- ✓ Finanzierung von zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln
- ✓ Bezuschussung von Klassenfahrten und Busfahrten
- ✓ Bezuschussung von schulischen Veranstaltungen, wie z. B. Theaterbesuche, Autorenlesungen usw.
- ✓ Bezuschussung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“
- ✓ Finanzierung von Pausenspielgeräten für sinnvolle Pausengestaltung und Schulung der motorischen Fähigkeiten

**Unser Ziel ist es, die Kinder
unserer Grundschule möglichst
vielfältig zu unterstützen.**

Abzeichnen und einsenden oder abgeben bei: Förderverein Grundschule Altenautal e.V. | Zum Heiligenstock 30 | 33165 Lichtenau

Name, Vorname

2. Name, Vorname (bei Elternpaaren)

Name des Kindes/der Kinder, Klasse

Straße

PLZ – Ort

Telefonnummer

Email-Adresse

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein der Grundschule Altenautal e.V. Für den Jahresbeitrag in Höhe von:

_____ € (mind. 10,00 EUR)

erteile ich dem Verein bis auf Widerruf eine Einzugsermächtigung über folgendes Konto:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN / Kontonummer

Ort, Datum

Unterschrift





Neues Schulschiff eingeweiht

Grundschule Altenautal erhält neues Spielgerät

■ **Lichtenau-Henglarn** (hk). Unter dem Motto „Schiff ahoi! – unser Schiff setzt Segel“ wurde im Rahmen eines Aktionsnachmittags des Fördervereins „Freunde der Grundschule Altenautal“ das neue Schulschiff eingeweiht. Finanziert wurde der „Sandsegler“ mit 8.000 Euro aus dem Schuletat. Der Förderverein beteiligte sich mit einer Summe von 500 Euro. Während der Veranstaltung stellte der Förderverein „Freunde der Grundschule Altenautal“ sich und sei-

ne Arbeit anschaulich vor. Beim Aktionsnachmittag konnten die zahlreichen Besucher neben der Schiffstaufe noch einen Buchbasar besuchen, bei einer Versteigerung mitmachen oder Kaffee und Kuchen genießen. Zuvor war die Gelegenheit, das Schiff mit vielen leeren gespendeten Pfandflaschen zu befüllen. Die Gewinne des Aktionsnachmittags werden für die Anschaffung neuer Unterrichtsmaterialien sowie für weitere Pausenspiele für drinnen und draußen verwendet.



Freuen sich über das neue Schiff: Schulleiterin Margarete Frederichs (v. l.), die Vorsitzende des Fördervereins Daniela Nerstheimer, Vizevorsitzende des Fördervereins Bettina Becker sowie Bürgermeister Josef Hartmann.

FOTO: MAREEN KLOPPENBURG

Experimente mit dem Hören

Miniphänomene in der Altenau-Grundschule in Henglarn

■ Von Helga Kloppenburg
Henglarn (WV). Wenn spannende Experimente auf den Fluren auf dem Stundenplan stehen, dann ist Miniphänomene in der Grundschule Altenautal in Henglarn. Knapp zwei Wochen lang haben Schüler an 40 Experimentierstationen Einsichten in naturwissenschaftliche und technische Fragen gewonnen.

Dabei ging es zum Beispiel um den Schall, die Elektrizität oder die Optik. Auch die Eltern waren eingeladen, um mitzumachen. Gegenüber den Zuhörern habe das eigene Handeln unbedingte Priorität, erklärte auch Schulleiterin Margarethe Frederichs. »Die Kinder erwerben damit die besten Voraussetzungen, in diesen Bereichen kreativ und aktiv weiter zu

arbeiten«, führte Frederichs weiter aus. Um die Stationen ausleihen zu können, haben die Lehrer sucht und selbst einige Stationen nachgebaut. Es gab viel zu entdecken. So zeigte Moritz Ernesti (7) seiner Mutter Stefanie, wie ein Schaumstoffwürfel über wellenförmig gesägte Holzbretter rollen kann. Carla Adämmer (8) und Chiara Jakobi (7) fanden das Erfühlen von unterschiedlichen Temperaturen auf Holz und Keramikfliesen spannend.

Johannes Aegother (9) hatte seine Schwester Franziska (5), die mitgebracht und ihr erklärt, wie ein Flaschenzug funktioniert. Die Eltern konnten sich abschließend in Listen eintragen, um Material und die Bauleitung von einer Station kostenfrei zu bekommen.

Die Lehrer hatten eine zweitägige Fortbildung besucht und Stationen nachgebaut.

die dann später der Grundschule zur Verfügung gestellt wird. »Werden Sie zu Forschern des Altenautals!«, ermutigte Frederichs Eltern und Kinder. Auch Lichtenaus Bürgermeister Dieter Merseljohann besuchte die Ausstellung. Die Idee der Miniphänomene geht auf die Arbeiten von Professor Dr. Lutz Fiesinger zurück. Er gilt als Begründer des ersten deutschen »Science Centers«, der Phänomene in Lehrerausbildung über Jahrzehnte mit der Prager befasst, wie der naturwissenschaftliche Erfahrungen in Schule und Unterricht geschaffen werden kann. Eine seiner Antworten hierauf ist das Konzept der Miniphänomene.



Anna Henke (8) nutzt ein langes Plastikrohr als Hörrohr. Die Miniphänomene kam bei den Schülern an. Foto: Helga Kloppenburg



Unterstütze Projekte des Förderverein Grundschule Altenautal e.V. in der Presse:

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Ihre Beiträge und Spenden werden ausschließlich für gemeinnützige Zwecke gemäß der Satzung verwendet.

Spenden Sie!

Bei Spenden ab € 50,00 erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.
Bankverbindung des Fördervereins für Spenden:
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN: DE40 4726 0121 0405 272100

Auch als passives Mitglied leisten Sie einen wesentlichen Beitrag für die Kinder!

Werben Sie im Namen der Kinder für den Förderverein und finden Sie neue Mitglieder im Verwandten- und Freundeskreis!

